

AKTUELLE INFORMATIONEN

Anpassung der Maßnahmen für den Herbst und Winter

- Die **Tourismus- und Freizeitwirtschaft, Gastronomie** sowie **Veranstalter- und Reisebranche** haben dank den gesetzten Öffnungsschritten und der konsequenten **Einhaltung der Präventionsmaßnahmen** relativ erfolgreiche Sommermonate in den Ferienregionen verbuchen können.
- Aufgrund der ansteckenderen **Deltavariante** sowie dem **urlaubsbedingten Reiseverkehr** (insbesondere Reiserückkehrern) kommt es trotz des kontinuierlichen Impffortschritts zu einem Anstieg der COVID-19-Fallzahlen.
- Ziel der Bundesregierung ist, mit den geltenden und zukünftigen Rahmenbedingungen eine **Überforderung der Hospitalisierungskapazitäten** sowie eine Einstufung von Österreich als Risikogebiet zu verhindern.
- Als Leitprinzip der von der Bundesregierung für den Herbst und Winter definierten Pandemiebekämpfung gilt: **Geimpfte** und **Genesene** sollen weitestgehend von Beschränkungen ausgenommen werden.
- Maßnahmen werden somit in erster Linie für und zum **Schutz von Ungeimpften** gesetzt.
- Gemeinsam mit den Bundesländern, Experten sowie Städte- und Gemeindebund hat die Bundesregierung eine **Anpassung der Maßnahmen beschlossen**:
 - Die **Kontrollen** zur Einhaltung der Maßnahmen (insbesondere der 3-G bzw. der 2-G-Regel) werden verstärkt
 - Ausweitung der **Gültigkeit des Impfzertifikats** im Grünen Pass von **neun auf zwölf Monate** – diese Anpassung ist für den Tourismusstandort Österreich von großer Bedeutung

3-Stufen-Plan auf Basis der ICU-Belegung¹

- Da der Inzidenzwert durch die Impfung nicht mehr die gleiche Aussagekraft wie im vergangenen Jahr hat, wird die **Auslastung der Intensivstationen** als Maßstab für die Verschärfung sowie Lockerung von Maßnahmen herangezogen. In diesem Sinne wurde folgender 3-Stufen-Plan vereinbart:

- **Stufe 1: ab 15. September 2021 - Corona-ICU-Belegung von 10 Prozent (200 Betten) erwartet**
 - Verkürzung der Gültigkeitsdauer der **Antigen-Tests** von 48 auf **24 Stunden**
 - **3-G-Regel bei Veranstaltungen** ab 25 Personen (bisher 100 Personen)
 - **FFP2-Maskenpflicht** in jenen Bereichen, in denen bereits jetzt ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen ist – beispielsweise in öffentlichen Verkehrsmitteln
 - **FFP-2-Maskenpflicht für Ungeimpfte im Handel** (stichprobenartige Kontrolle durch Behörden)
 - **Empfehlung FFP-2-Masken für alle** auch im Handel

- **Stufe 2: Corona-ICU-Belegung von 15 Prozent (300 Betten)**
 - Antigen-Tests mit Selbstabnahme („Wohnzimmertests“) sind als Eintrittsnachweis **nicht mehr zulässig**
 - Einführung der 2-G-Regel (Geimpfte und Genesene) für die Nachtgastronomie (und ähnliche Settings) sowie **Veranstaltungen ohne zugewiesenen Sitzplätzen** bei mehr als **500 Personen**
 - Die Stufe 2 tritt sieben Tage nach der Überschreitung der **Intensivbettenauslastung von 15 Prozent (300 Betten)** in Kraft

¹ intensive care unit (Intensivbehandlungsstation)

- **Stufe 3: Corona-ICU-Belegung von 20 Prozent (400 Betten)**
 - **Antigen-Tests sind nicht mehr als Eintrittsnachweis** zulässig. Daher gilt als Eintrittsnachweis nur mehr:
 - Geimpft
 - Genesen
 - Getestet mittels PCR-Test
 - Die Stufe 3 tritt sieben Tage nach der Überschreitung der **Intensivbettenauslastung von 20 Prozent (400 Betten)** in Kraft

Alle weiteren Informationen sind unter www.sichere-gastfreundschaft.at abrufbar.